

Gaza: palästinensische Schulaufführung II.



Am 12. Oktober 2000 verfuhrten sich zwei Israelis in Ramallah im Westjordanland, anhand ihrer israelischen Nummernschilder wurden sie erkannt. Yosi (38) und Vadim (33) wurden von der palästinensischen Polizei verhaftet und zur Polizeistation gebracht. Dort wurden sie ermordet, bei lebendigem Leib angezündet, durch die Strassen geschleift, gelyncht. Vadims Frau wird über das Handy gezwungen, dem Todeskampf ihres Mannes zuzuhören. Um das Polizeigebäude jubelt eine aufgebrachte Menschenmenge und verfällt in Ekstase, als ein lebloser Körper aus dem Fenster im ersten Stock geworfen wird. Dann erscheint ein Mann, der der Menge mit blutigen Händen winkt.



Im Schulaufführungsvideo wird ein glückliches, lächelndes Mädchen

gezeigt – mit roter Farbe an den Händen – man kann davon ausgehen, dass an oben beschriebene Szene erinnert werden sollte. Er tut weh, der Blick in diese Kinderaugen.